

Pressemitteilung



Titel: *Turmwächters Lied*

Autor: Carl Ferdinand Ernst

Genre: Romanbiografie

Erscheinungsdatum: 13.07.2026

Direktlink zur Veröffentlichung:

<https://www.grin.com/document/1739138/>

Verlag: PureBiography,
ein Imprint der GRIN Publishing GmbH

Besonderheit: 22 neu eingespielte

Originalkompositionen von

Erna Becker-Ernst,

abrufbar über QR-Codes bzw.

integrierte Audioinhalte im EPUB

Preis E-Book (PDF und EPUB): 12,99 €

(ISBN 9783389196847)

Preis Taschenbuch: 24,95 €

(ISBN 9783389196854)



Romanbiografie macht Leben und Musik der Komponistin Erna Becker-Ernst neu erlebbar

Bewegende Lebensgeschichte trifft auf 22 erstmals hörbar gemachte Originalkompositionen

Mit *Turmwächters Lied* erscheint eine außergewöhnliche Romanbiografie über die Komponistin Erna Becker-Ernst (1885–1945), deren musikalisches Schaffen lange Zeit weitgehend in Vergessenheit geraten war. Autor Carl Ferdinand Ernst verbindet historische Quellen, Familiendokumente und überlieferte Erinnerungen mit literarischer Erzählkunst und zeichnet das bewegende Leben seiner Großmutter nach – einer Frau, die sich trotz gesellschaftlicher Widerstände und zweier Weltkriege kompromisslos ihrer Musik widmete.

Das Besondere an dieser Veröffentlichung: Erstmals werden 22 ihrer originalen Kompositionen in neu eingespielten Aufnahmen hörbar gemacht und direkt mit der Erzählung verknüpft. Über QR-Codes in der Printausgabe beziehungsweise eingebundene Audioinhalte im E-Book können Leserinnen und Leser die Musik unmittelbar erleben. Erschienen ist der Roman am 13. Juli 2026 bei PureBiography, einem Imprint von GRIN Publishing.

Eine Frau, die sich gegen die Grenzen ihrer Zeit behauptete

Erna Becker-Ernst wächst an der Nordsee auf, geprägt von Musik, Naturverbundenheit und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben. Früh wird ihre außergewöhnliche musikalische

Begabung sichtbar. Doch als Komponistin in einer von Männern dominierten Kulturlandschaft stößt sie immer wieder an gesellschaftliche Grenzen.

Der Roman begleitet sie von ihrer Kindheit im Pfarrhaus über die Ausbildungsjahre fern der Heimat bis hin zu den Herausforderungen von Liebe, Verlust, Krieg und künstlerischer Selbstbehauptung. Im Mittelpunkt steht eine Frau, die trotz persönlicher und historischer Erschütterungen unbeirrt ihrer kreativen Berufung folgt.

Dabei eröffnet die Geschichte zugleich einen Blick auf die wechselvolle Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert. Vor dem Hintergrund politischer Spannungen und kriegserischer Konflikte wird deutlich, wie grenzüberschreitende kulturelle Begegnungen Brücken zwischen Menschen schlagen können – ein Thema, das bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat.

Literatur und Musik verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis

Mit der Verbindung von biografischem Roman und historischen Kompositionen eröffnet *Turmwächters Lied* einen neuen Zugang zur Lebenswelt der Künstlerin. Die Lieder und Emotionen, die dahinterstecken, werden nicht nur beschrieben, sondern können während der Lektüre unmittelbar gehört werden. Dadurch entsteht eine seltene Verbindung von Literatur, Geschichte und Klang, die die Lebensgeschichte Erna Becker-Ernsts auf besondere Weise erfahrbar macht.

Besonderen dokumentarischen Wert besitzen zudem überlieferte Unterrichts- und Seminarunterlagen aus dem Umfeld des damaligen Kölner Konservatoriums. Sie gewähren Einblicke in die anspruchsvolle Ausbildung angehender Komponistinnen und Komponisten sowie in die komplexe Welt der Orchesterkomposition. Da zahlreiche historische Bestände der Musikausbildung durch Kriegseinwirkungen verloren gegangen sind, stellen diese Quellen zugleich ein bemerkenswertes Zeugnis deutscher Musikgeschichte dar.

Aktueller denn je: Frauen in der Musikgeschichte

Neben der persönlichen Geschichte beleuchtet das Buch die begrenzten Möglichkeiten, die Frauen im Kunst- und Musikbetrieb ihrer Zeit offenstanden. Es wirft damit zugleich einen Blick auf Fragen kultureller Sichtbarkeit, historischer Erinnerung und künstlerischer Anerkennung, die bis heute relevant sind.

Darüber hinaus spannt die Romanbiografie einen historischen Bogen weit über die Lebenszeit der Komponistin hinaus. Anhand von Familiengeschichten, literarischen Bezügen und zeitgeschichtlichen Ereignissen werden die wechselvollen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich über mehrere Generationen hinweg sichtbar. So erinnert das Buch daran, welchen Preis Kriege fordern und wie wichtig kultureller Austausch und Verständigung für ein friedliches Miteinander sind.

Keywords

Romanbiografie, Erna Becker-Ernst, Komponistin, Frauen in der Musikgeschichte, multimediales Buch, Kulturgeschichte, Frauenbiografien, klassische Musik

Kostenlose Rezensionsexemplare sind direkt über den Verlag unter presse@grin.com zu beziehen.